



Betriebspraktika in Europa

PRÄSENTATION



APRECA

IRLAND und FRANKREICH



DAS EPN UK & MPII TEAM



*" Ein Team :
leidenschaftlich
und
multidisziplinär "*



Maeve Parnell

Jones

Manager

Langues: anglais, français,
italien



Abi Hartnell

Programme

Coordinator

Langues: anglais, français,
espagnol



Gráinne Burrows

Programme

Coordinator

Langues: anglais, français,
espagnol

DAS TEAM EPN GERMANY



Nicolas PALS
Coordinateur

Langues : Allemand, Anglais, Français,
Espagnol



Anne-Dominique STRUCK
Coordinatrice

Langues : Allemand, Anglais, Français,
Espagnol



*" Ein Team :
Immer mit offenem O*

DAS APRECA-TEAM



*" Ein Team:
multikulturell
und
multidisziplinär "*



Norbert GORLT
Dirigeant



Laura DI FRANCO
Coordinatrice de projets
européens

KA1 - Gestion opérationnelle des
mobilités entrantes et sortantes
KA2 - Coordination des projets
Expert en communication et en
relations internationales

Langue : français, anglais, espagnol,
italien



Julie GORLT
Coordinatrice de projets
européens

KA1 - Gestion opérationnelle des
mobilités entrantes et sortantes
KA2 - Coordination des projets
Expert en marketing et
communication

Langue : français, anglais, allemand



Maiwenn APPAVOO
Alternante assistante
administrative

- Assiste les projets KA1

Langue : français, anglais

Der Zeitplan und der Prozess

1

DISCUSSION INITIALE

une discussion avec votre coordinateur pour mieux comprendre vos attentes et vos souhaits.

2

TROUVER UN PLACEMENT

nous commencerons à chercher un placement pour vous, ce processus prend quelques semaines.. Il se peut que vous deviez passer un entretien.

3

TROUVER UN LOGEMENT

Nous organiserons ensuite votre logement en tenant compte de votre trajet domicile-travail.

4

AVANT LE DÉPART

nous participerons à votre dernière séance d'information pour répondre aux dernières questions.

5

MOBILITÉ À L'ÉTRANGER

nous sommes toujours à votre disposition en cas de problème et nous assurons un suivi pendant votre séjour.

6

LE DEPART

nous vous enverrons les documents finaux et les informations sur les vols pour votre départ.

SPRACHKURS - Irland

- **INTENSIVKURS**: 15 Unterrichtsstunden pro Woche, die Gruppen werden mit anderen Nationalitäten gemischt.
- **WOCHENKURS**: 3-stündiger Kurs am Freitagnachmittag. Soweit möglich werden Sie in bestehende Klassen integriert. Dies hängt von Ihrem Sprachniveau und der Verfügbarkeit ab.
- **CAMBRIDGE-PRÜFUNG**: Das Datum der Prüfung wird vom Cambridge Institute festgelegt. Es wird eine schriftliche und eine mündliche Prüfung geben.



**CENTER OF ENGLISH
STUDIES - CES**

31 Dame St, Dublin 2, D02
CX73, Ireland



SPRACHKURS - Deutschland

- INTENSIVKURS: Zweiwöchiger Intensivkurs (20 Unterrichtseinheiten à 45 Min. pro Woche).

- WOCHENKURS: Abendkurs (3 Unterrichtseinheiten pro Woche).

- TELC-PRÜFUNG: Es wird eine schriftliche und eine mündliche Prüfung geben.



SPRACHKURSE - Frankreich

INTENSIVKURS: je nach Ihren Bedürfnissen*.
(Beispiel: zweiwöchiger Intensivkurs (5 Sitzungen pro Sitzung von Montag bis Freitag) Anfänger-, Grund-, Mittel- oder Fortgeschrittenenniveau, das nach einer Einstufungsprüfung bestätigt werden muss.

WOCHENKURSE: je nach Ihren Bedürfnissen*.
(Beispiel: Montag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr).

DELF-PRÜFUNG: im Prüfungszentrum in Toulouse.
Eine kollektive Prüfung - schriftliche Prüfung
Eine individuelle Prüfung - mündliche Prüfung.
DELF* VERTIEFTES DIPLOM DER FRANZÖSISCHEN SPRACHE



**Alliance Française
Toulouse**

3-3 bis Place Guy
Hersant-31400
Toulouse-Frankreich



Unterkunft im Allgemeinen

In den ersten Tagen sollten Sie sich Zeit nehmen, um mit Ihrem Gastgeber/Mitbewohner zu sprechen und die Hausregeln zu verinnerlichen.

Neben den Regeln für die Unterkunft sollten Sie auch die weiteren Regeln beachten:

- Die Bedeutung der offenen und persönlichen Kommunikation
- Nutzen Sie das WIFI nicht zu stark, da das Herunterladen von Filmen das WIFI für andere verlangsamen kann.
- Wenn Sie etwas kaputt machen, müssen Sie dafür bezahlen.
- Sie sollten im Wohnzimmer oder in der Küche essen, nicht in Ihrem Zimmer.
- Waschen Sie alles, was Sie benutzen.
- Halten Sie das Badezimmer sauber.
- Spielen Sie nicht zu laute Musik oder Filme ab.
- Verbrauchen Sie nicht zu viel Strom, Wasser und Heizung.





UNTERKUNFT - IRLAND

- Unterkunft bei Gastgebern - nicht unbedingt bei einer Gastfamilie.
- Informieren Sie Ihren Gastgeber im Voraus, wenn Sie nicht vor Ort zu Abend essen.
- Informieren Sie Ihre Gastgeber, wenn Sie spät nach Hause kommen, da sie sich Sorgen machen könnten.
- Betreten Sie nicht das Zimmer Ihres Gastgebers.
- Laden Sie keine Personen von ausserhalb ohne die Erlaubnis Ihres Gastgebers ein.
- Es ist nicht erlaubt, Ihre Freunde einzuladen, um bei Ihnen zu übernachten.

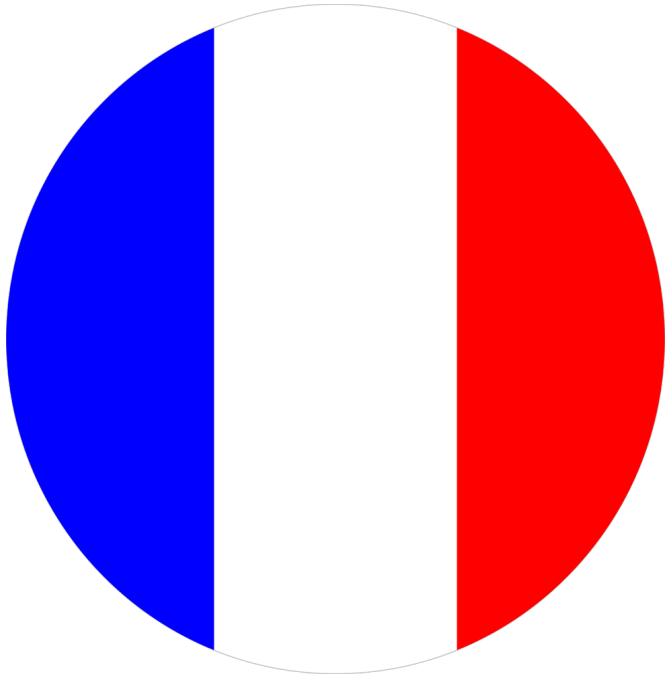




UNTERKUNFT -DEUTSCHLAND

- Unterkunft meist in Wohngemeinschaften (mit anderen Praktikanten oder Einheimischen).
- Jeder Mitbewohner muss sich an der Hausarbeit beteiligen (Geschirr spülen, putzen, etc.). Oft wird ein Putzplan erstellt
- Wenn Sie Freunde einladen möchten, um über Nacht zu bleiben, sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Vermieter und fragen Sie, ob er damit einverstanden ist.
- Vermieter in Deutschland verlangen vom Praktikanten eine Kautions (max. 800,- €) vor seiner Ankunft. Die Kautions wird nach der Abreise zurückerstattet, wenn kein Schaden entstanden ist. Die Rückzahlung erfolgt nach einigen Wochen oder Monaten (max. innerhalb von 6 Monaten).
- Es ist obligatorisch, eine Haftpflichtversicherung zu haben - diese deckt auch die Kosten, die durch den Verlust von Schlüsseln entstehen.





UNTERKUNFT - FRANKREICH

- Unterkunft in einem Studentenwohnheim oder bei einer Gastfamilie.
- Jeder Mitbewohner muss sich an der Hausarbeit beteiligen (Geschirr spülen, putzen usw.). Oft wird ein Putzplan erstellt
- Es ist nicht erlaubt, Personen von ausserhalb in Ihre Unterkunft einzuladen, ausser in Ausnahmefällen.
- Kautions möglich, wenn Unterkunft im Wohnheim
- Halb- oder Vollpension möglich

Berufspraktikum

- In Ihren ersten Tagen wird man Ihnen einfache oder leichte Aufgaben anvertrauen.
- Arbeiten Sie hart/proaktiv und man wird Ihnen mehr Aufgaben und Projekte anvertrauen.
- Je nach Branche besteht die Möglichkeit, **abends** und/oder an Wochenenden zu arbeiten.
- Die Arbeitszeiten hängen von den Richtlinien und Möglichkeiten des Unternehmens ab.

WICHTIG

- Seien Sie pünktlich.
- Kleiden Sie sich angepasst und elegant.
- Zeigen Sie Interesse.
- Nehmen Sie Herausforderungen an - Nehmen Sie eine positive Einstellung ein.
- Sprechen/interagieren Sie mit Ihrem Tutor und Ihren Kollegen.
- Die Mittagspause dauert normalerweise 30 Minuten.
- Es kann sein, dass Sie gebeten werden, am Wochenende zu arbeiten, aber denken Sie daran, dass Sie nicht mehr als 40 Stunden pro Woche arbeiten dürfen.
- Je nach Branche besteht die Möglichkeit, **abends** und/oder an Wochenenden zu arbeiten.
- 10 Urlaubstage - diese müssen von Ihrem Vorgesetzten genehmigt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie diese Urlaubstage möglicherweise in Zeiten nehmen müssen, in denen das Unternehmen geschlossen ist, wie z. B. Weihnachten.
- Wenn Sie krank sind, informieren Sie bitte EPN und versuchen Sie, ein ärztliches Attest zu erhalten.

WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN? :

- Informieren Sie das EPN über alle Probleme, Fragen oder Schwierigkeiten.
- Beantworten Sie unsere E-Mails.
- Verhalten Sie sich im Alltag reif und professionell. Stets verantwortungsbewusst.
- Eine positive Einstellung zeigen. Sich an die Regeln halten.
- Zeigen Sie Offenheit gegenüber der irischen/französischen/deutschen Kultur - dies ist eine grossartige Gelegenheit, andere Arten, Dinge zu tun, zu lernen!
- Vergleichen Sie Ihre Erfahrungen nicht mit denen Ihrer Mitmenschen - es ist wichtig zu verstehen, dass es sich um eine individuelle Erfahrung handelt.
- Zeigen Sie Lernbereitschaft und passen Sie sich an neue Umgebungen an - Anpassung braucht Zeit, seien Sie geduldig!



PRAKTISCHE TIPPS FÜR IRLAND :

- Die Währung ist der Euro (€).
- Bringen Sie einen Regenschirm mit ... Das Wetter ist unberechenbar und es regnet viel ... auch im Sommer!
- Da die Steckdosen unterschiedlich sind, sollten Sie einen Reiseadapter mitbringen.
- Vergewissern Sie sich bei Ihrem Telefonanbieter, dass Ihr Telefon in Irland funktioniert.
- Öffentliche Verkehrsmittel können langsam sein (aber sie sind recht günstig!).
- Die Iren sind sehr freundlich; nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit ihnen auszutauschen.
- Denken Sie daran, "Sláinte" statt "Prost" zu sagen!



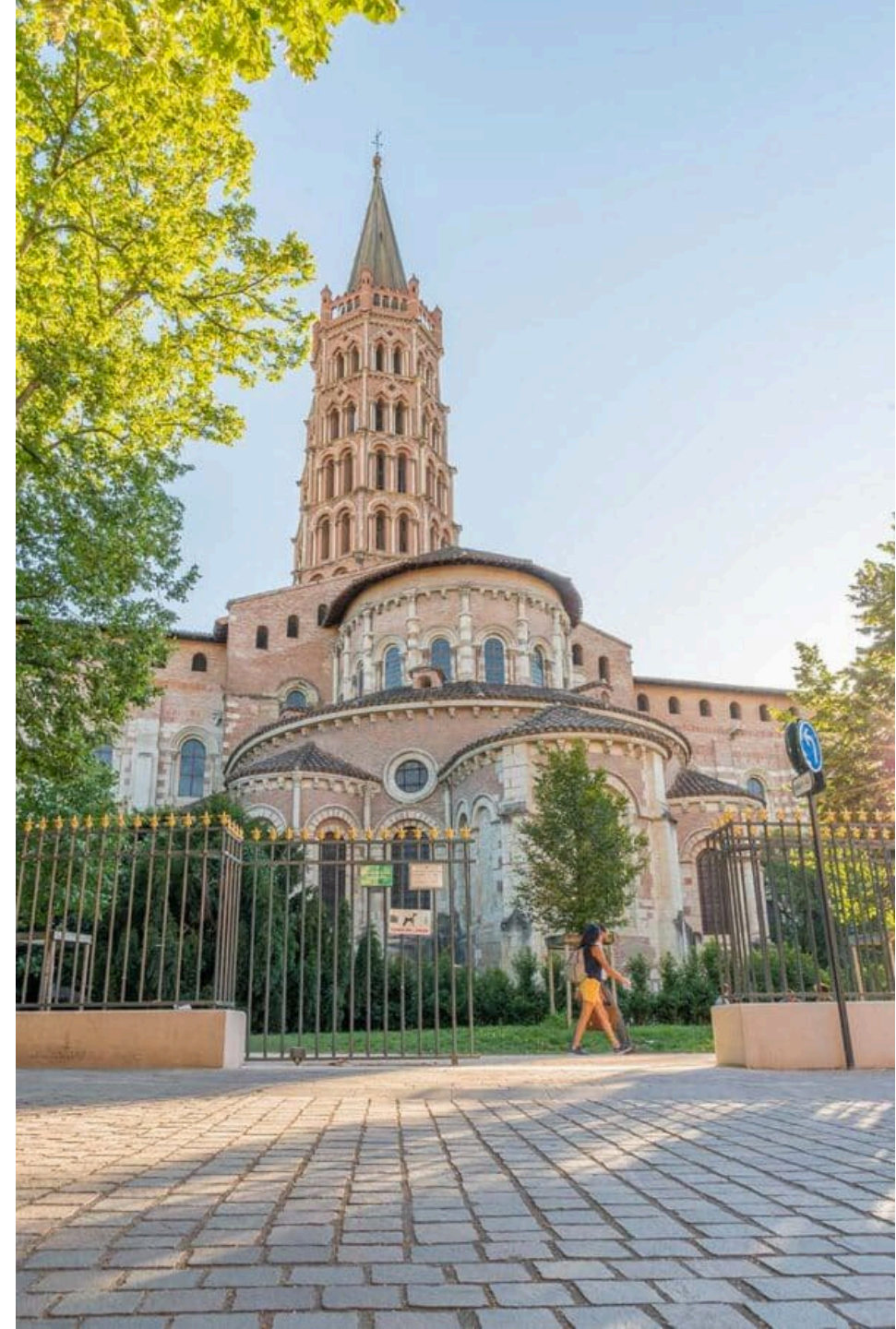
PRAKTISCHE TIPPS FÜR DEUTSCHLAND:

- Denken Sie daran, immer Bargeld bei sich zu haben, da viele Geschäfte, Restaurants usw. keine Möglichkeit bieten, mit Kreditkarte zu bezahlen.
- Alle Geschäfte (bis auf wenige Ausnahmen) sind sonntags geschlossen.
- Die Mülltrennung ist in Deutschland sehr wichtig, achten Sie darauf, wenn Sie Ihren Müll rausbringen.
- Überprüfen Sie bei Ihrem Telefonanbieter, ob Ihr Telefon in Deutschland funktioniert.
- Es gibt ein Abonnement (Deutschland Ticket) für den öffentlichen Nahverkehr und Regionalzüge, das in ganz Deutschland genutzt werden kann.
- Es kann eine Weile dauern, bis Sie das Eis mit den Deutschen brechen können.



PRAKTISCHE TIPPS FÜR FRANKREICH:

- Lerne ein paar Wörter/Sätze/Ausdrücke in der französischen Sprache.
- Am lokalen Leben teilnehmen: Der Aperitif ist heilig (im Mass)!
- Französische Rituale übernehmen: Kaffee, Baguette und "Bonjour" zu sagen, ist in Frankreich wichtig!
- Ideale Lage: Von Toulouse aus erreichst du die Berge in einer Stunde und das Meer in einer Stunde! Die SNCF (Zug) wird zu deinem besten Reisefreund. Die Preise sind tief für Studierende!
- Wetter: Die Sommer sind sehr heiss und feucht, aber wir sind nie vor einem Regenschauer oder Gewitter sicher!





ZUSAMMEN GEFASST

- Dies ist Erfahrung für das Leben, nutzen Sie sie, stellen Sie sich den Herausforderungen.
- Vergleichen Sie Ihre Erfahrungen nicht mit denen anderer.
- Geniessen Sie und machen Sie positive Erfahrungen.
- Denken Sie daran, dass Sie sich jederzeit an ein EPN-Mitglied wenden können.
- *'Das Leben beginnt am Ende Ihrer Komfortzone.'*

- Neale Donald Walsch

BLEIBEN WIR IN KONTAKT!



IE: + 44 (0) 7395 831 172



DE: +49 (0) 176 576 058 37

FR: + 33 (0) 5 32 26 06 00



IE: europeanmobility@epnuk.com

DE: epn@epngermany.com

FR: mobilite@apreca.net

